

*misericorditer*⁵³. Mit dem *nos* hat der Glossator doch wohl den Jakobus und die anderen Apostel gemeint, nicht aber sich selbst.

Parkes zeigte sich zum Schluß seiner Ausführungen davon „überzeugt, daß der Glossator A ... mit dem heiligen Bonifatius zu identifizieren ist“⁵⁴. Da diese Identifizierung zu einem wesentlichen Teil wohl auf jener fragwürdigen Deutung der Glosse beruht, wird man sie höchstens als Hypothese akzeptieren können.

Michael Lapidge hat sich ihr freilich angeschlossen und versucht, sie noch dadurch zu untermauern, daß er das Gedicht *Iohannis celsi rimans misteria caeli* (Schaller/Könsigen Nr. 8331), welches in dem Petropolitanus Q. v. I. 15 von der Hand des Glossators A geschrieben steht, für Bonifatius in Anspruch nahm⁵⁵. Doch erstens wäre Autorschaft noch kein Beweis für Eigenhändigkeit, allenfalls ein (schwaches) Indiz dafür, und zweitens hat David Howell ihm mit gutem Grund widersprochen. Er meinte, es sei im Gegenteil sehr unwahrscheinlich, daß Bonifatius der Autor des Poems sei⁵⁶. Auch auf diesem Weg kommt man also anscheinend nicht weiter.

Paulus Diaconus

In dem Codex F. v. I. 7 der Öffentlichen Bibliothek von St. Petersburg ist den Briefen Papst Gregors des Großen eine ungewöhnliche Widmung vorangestellt (fol. 1^r). *Paulus supplex* schreibt dem Herrn und Bruder *Adalardus*, er habe ihn im letzten Sommer nicht besuchen und die Gregorbriefe nicht abschreiben lassen können, weil er selbst bettlägerig und es dem *clericulus* (der die Abschrift später angefertigt hat, zunächst) nicht möglich gewesen sei, die Hand ans Tintenfaß zu bringen. Er, Paulus, habe dann vierunddreißig von den Briefen durchgelesen und emendiert, indem er bei zweifelhaften Stellen am Rand ein Korrekturzeichen angebracht habe. Der Brief schließt mit drei Disti-

53) RANKE, *Inclutae* (wie Anm. 29) S. 27.

54) PARKES, *Handwriting* (wie Anm. 46) S. 179.

55) Michael LAPIDGE, *Autographs of Insular Latin Authors of the Early Middle Ages*, in: CHIESA e PINELLI, *Autografi* (wie Anm. 2) S. 108-115; vgl. A. E. BURN, *Facsimiles of the Creeds from Early Manuscripts* (Henry Bradshaw Society 36, 1909) Pl. XIX.

56) David HOWELL, *Insular Acrostics, Celtic Latin Colophons*, *Cambrian Medieval Celtic Studies* 35 (1998) S. 27-44, bes. 34-39.